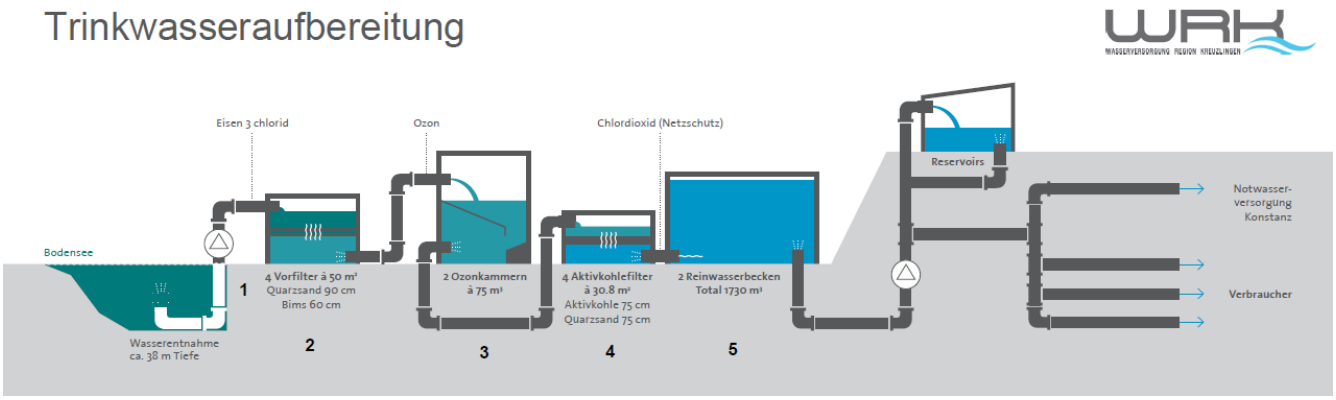

Trinkwasseraufbereitung des Seewassers im Seewasserwerk Kreuzlingen

Grundlagen	Aufbereitungsleistung Q = 1500 m3/h oder 30000 m3/Tag bei 20 Betriebsstunden.
1 Mikroflockulation	Beimischung von Eisen-III-Chlorid (FE3) vor den Rohwasserpumpen auf den Vorfilter um Filterwirkung zu verbessern (Dosierpumpen)
2 Vorfilter	Filtermedium: Bims und Quarzsand zur weitgehenden Entfernung der tierischen, mineralischen und pflanzlichen Verunreinigungen (Zoo- und Phytoplankton)
3 Oxidation	Oxidationsmittel: Ozon. Hauptdesinfektion des Filtratwassers, also Entkeimung und Abtötung von Viren.
4 Aktivkohlefilter	Filtermedium: Aktivkohle und Quarzsand. Entfernung des überschüssigen Ozons; weitgehende Entfernung von gelösten organischen Stoffen, von aromatischen Verbindungen (Phenole) und Kohlewasserstoffen (Öl, Benzin) etc.
5 Netzschutz	Chlordioxyd, hergestellt aus Salzsäure und Natriumchlorid